

Richtiger „Luxus“

Die Flexible Erziehungshilfe hat ihren Standort gewechselt und zieht in die Königsstraße 77. Dem Team des Flex-Büros bieten die eingeweihten Beratungsräume neue Optionen.

Von Ilja Regier

Minden (mt). Vom Königswall in die Königsstraße: Das Flex-Büro hat seine neue Heimat bezogen. Bei der offiziellen Einweihung gab es für die wohnlichen und großzügigen Räume reichlich Lob.

„Durch den vielen Platz haben wir beinahe richtigen Luxus“, sagte Mitarbeiter Stephan Rubin während einer Führung. Im Vergleich zur alten Bleibe besteht nun die Möglichkeit ein Aktivitäten- oder Besprechungszimmer zu nutzen, zudem stehen allen sechs Mitarbeitern Einzelbüros zur Verfügung. Vor dem Umzug war das noch anders, „beengend“, wie Team-Leiter Bernd Mehrhoff beschrieb. Der neue Freiraum hat aber auch einen bestimmten Zweck, wie Hans-Jürgen Weber von der Geschäftsführung der DRK EBH Jugendhilfe Minden erklärte, der dem Trägerverbund entsprechend dankte: „Wir wollen bei den Klienten durch die Rückzugsmöglichkeiten Vertrauen wecken.“

Dabei war der Weg zum Ziel ein bisweilen langer. Zahlreiche Renovierungsarbeiten mussten erledigt werden. „Als wir das Objekt anfangs besichtigt haben, benötigten wir viel Fantasie, um uns ein Wunschergebnis vorzustellen“, sagte Bernd Mehrhoff. Mit viel Tatendrang, helfenden Händen und Ideen gelang es trotzdem, worauf der Leiter schon ein bisschen stolz ist.

Eingezogen ist das Flex-Büro bereits im April, als noch gar nicht alles komplett fertig war und die Telefonanlage zum Beispiel nicht das tat, was sie eigentlich sollte. „Da haben wir schon ein wenig improvisiert“, blickte Mehrhoff zurück. „Sein“ Büro ist übrigens ein vernetzter Teil der Elsa-Brandström-Jugendhilfe und arbeitet im Trägerverbund der Freien Wohlfahrtsverbände, Caritasverband und Diako-



Das Flex-Büro vor dem neuen „Büroeingang“: (von links) Leiter Bernd Mehrhoff, Fiammetta Somma-Richter, Stephan Rubin, Anke Prüßner, Referent Thomas Röttger und Melanie Schmidt. Foto: Ilja Regier

Die Flex-Angebote im Überblick

Das Flex-Büro, das aus Diplom-Pädagogen und Diplom-Sozialarbeitern besteht, arbeitet unter anderem mit Familien zusammen, die Krisen wie Trennungen meistern müssen oder neue Ziele entwickeln wollen. Kindern und Jugendlichen mit Schulschwierigkeiten

oder jugendlichen Straftätern mit richterlichen Weisungen soll ebenfalls geholfen werden. Dafür bietet die Flexible Hilfe soziale Gruppenarbeit, Trainingskurse, Erziehungsbeistandschaft, sozialpädagogische Familienhilfe oder Antiaggressivitätstraining an.

nisches Werk Minden, zusammen. Das Team des Flex-Büros ist vor allem in Petershagen und der Gemeinde Hille aktiv.

Im Anschluss an die Einweihung referierte noch der pädagogische Leiter der diakonischen Stiftung Linerhaus, Thomas Röttger. In einem Fachvortrag sprach Thomas Röttger über ein Konzept für sozialraumbezogene ambulante und teilstationäre Hilfen, das er in Celle entwickelt hat.

Filmabend zum Thema Energiewende

Minden (mt/abi). Wie die Energiewende gestaltet werden kann, ist das Thema des Kino-Dokumentarfilms „Power to Change – Die Energierebellion“ von Carl Fechner. Gezeigt wird der Film am Montag, 19. September, um 19 Uhr im Hansehaus Minden, Papenmarkt 2. Im Anschluss ist eine Diskussion geplant. Der Eintritt zum Kinobesuch ist frei. Um Anmeldung bei der Volkshochschule Minden wird gebeten unter Telefon (0571) 83 76 60 oder im Internet unter www.vhs-minden.de. Ein Besuch der Veranstaltung ist aber auch spontan möglich.

Herbsthochschule auf dem Campus für Schülerinnen

Minden/Bielefeld (mt/GB). Zur Herbsthochschule für Schülerinnen lädt die Universität Bielefeld vom 17. bis 20. Oktober auf ihren Campus in Bielefeld ein. Eingeladen sind alle naturwissenschaftlich, mathematisch und technisch interessierten Mädchen der Oberstufe. Die Schülerinnen können selbst experimentieren, programmieren und ausprobieren und so erfahren, wie ein Studium im naturwissenschaftlich-technischen Bereich funktioniert. Anmeldung bis 25. September bei Junge Uni Bielefeld, Telefon (05 21) 1 06 44 46, Email jungeuni@uni-bielefeld.de.



Langjährige Mitglieder ausgezeichnet

Minden-Leteln (mt/GB). Beim kürzlich veranstalteten Frühstück der Siedlergemeinschaft Leteln wurden auch Mitglieder für ihre langjähri-

ge Zugehörigkeit zur Siedlergemeinschaft ausgezeichnet (Foto). Es waren die Jubilare Edda und Hans-Dieter Spanky für 25 Jahre, Rosemarie und

Klaus Schulz für 40 Jahre, Karin Olbrisch sowie Erna und Rudolf Hornig für 50 Jahre, Helga und Gerd Meier für 60 Jahre. Foto: pr

„Idealer Standort“

SPD Todtenhausen diskutiert über Schulpolitik

Minden-Todtenhausen (mt/GB). Thema einer Vorstandssitzung des SPD-Ortsvereins Todtenhausen war die Zukunft des Schulstandortes Todtenhausen. Die Sozialdemokraten sehen für diesen eine klare Zukunftsperspektive als allgemeinbildende Schule.

Nachdem der Stadtrat im Mai ein Auslaufen der Hauptschule beschlossen habe, gebe es immer noch kein Konzept für eine Nachfolgenutzung. Das sei, so die Todtenhauser SPD, absolut unverständlich. Der Schulstandort im Mindener Norden sei vor wenigen

Jahren mit öffentlichen Fördermitteln saniert worden und gehöre bei einer möglichen Ausbaufähigkeit zur Dreistufigkeit zu den modernsten in Minden.

Die Schule im Grünen erfreue sich, ist die SPD überzeugt, im Mindener Norden einer breiten gesellschaftlichen Akzeptanz. Sie sei fest ins dörfliche Leben integriert. Umso unverständlicher sei es für den SPD-Ortsverein, dass der Schulstandort Todtenhausen in der Schulentwicklungsplanung offenbar nur noch eine untergeordnete Rolle spiele.

Gerade in Zeiten angespannter kommunaler Finanzlagen, in denen auch mögliche Steuererhöhungen immer wieder ein Thema seien, müsse es für den Schulstandort Todtenhausen eine schnelle Nachfolgenutzung geben.

Vor diesem Hintergrund wäre, so die SPD, die Umsetzung von Plänen für einen Schulneubau eine massive Verschwendung von Steuergeldern. In Todtenhausen gebe es einen idealen Standort für eine allgemeinbildende Schule. Man müsse ihn nur nutzen.

3 TAGE LANG – ITALIEN ZU GAST...

22.-24.9.16
TÄGLICH EIN
GESCHENKKORB
VON LA VIALLA
ZU GEWINNEN

Öffnungszeiten
Do./Fr. 10:00 bis 19:00 Uhr
Sa. 10:00 bis 16:00 Uhr

Fattoria La Vialla
Famiglia La Franco



PAUL HOME COMPANY GMBH
Süßbecker Straße 20-22
31688 Nienstädt-Stilbeck
Telefon: 05724/95970
E-mail: info@paul-homecompany.de

ÖFFNUNGSZEITEN:
Mo.-Fr. 10.00 bis 19.00
Sa. 10.00 bis 16.00

PAUL HOME COMPANY
MÖBEL DEIN LEBEN AUF

www.paul-homecompany.de